

(Z)[18567] In Kurzem werden fertig zum Versand:

**JAHRBUCH**  
DER  
**ORGANISCHEN CHEMIE**

UNTER MITWIRKUNG VON  
**B. RASSOW-LEIPZIG, C. SCHWALBE-LEIPZIG, H. STOBBE-LEIPZIG, J. TROEGER - BRAUNSCHWEIG**

HERAUSGEGEBEN VON  
**GAETANO MINUNNI**  
PALERMO

**DRITTER JAHRGANG 1895.**

1162 Seiten gr. 8°. Preis 30 M.

Das Werk wird von den Beziehern der früheren Bände mit Sehnsucht erwartet, und ich bitte nach Ihrer Kontinuationsliste zur Fortsetzung zu verlangen. Auch bedingt kann ich liefern, sowohl von diesem Jahrgange, wie den beiden ersten.

Die  
**Bedeutung der Reize**  
für  
Pathologie und Therapie  
im Lichte der Neuronlehre.

Von  
**Prof. Dr. A. Goldscheider,**  
Dirig. Arzt am Städtischen Krankenhaus  
Moabit zu Berlin.

100 Seiten gr. 8°. Preis 2 M 40 J.

Die Schrift ist die breitere Ausführung eines auf dem 15. Kongress für innere Medizin zu Berlin 1897 gehaltenen Vortrages. Die beifällige Aufnahme, die letzterer gefunden hat, lässt erhoffen, dass die hier niedergelegten Anschauungen auch bei ihrer näheren Kenntnissnahme die Billigung der Fachgenossen erfahren und zu weiteren Studien und Untersuchungen der zahlreichen berührten Fragen und zur Prüfung der aufgestellten Behauptungen anregen werden. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Mitte April 1898.

**Johann Ambrosius Barth.**

(Z)[18645]

Sammlung von Abhandlungen  
über  
**Städtereinigung**  
und

Verwerthung städtischer Abfallstoffe.

In den nächsten Tagen erscheint Heft 2:

**Das Abfuhrsystem**  
für die Städtereinigung

insbesondere die technischen Bestandtheile und finanziellen Ergebnisse eines vervollkommeneten Tonnensystems

von Ingenieur **Curt Maquet.**

Gr. 8°. 36 Seiten mit 35 Abbildungen. Preis 75 J ord.

In Vorbereitung befindet sich Heft 3:

**Die maschinellen Einrichtungen**

und der Betrieb von

**Anlagen zur geruchlosen Kompostierung**  
städtischer Abfallstoffe

nebst den finanziellen Ergebnissen solcher Anlagen.

Von Ingenieur **H. Classen.**

Die Sammlung wird nach und nach

**alle bewährten Systeme der Städtereinigung**

und der Verwertung der Abfallstoffe umfassen.

Dass der Dungwert der Fäkalien — wo irgend möglich — der Landwirtschaft erhalten werde, ist ein berechtigter Wunsch. Wo die Einleitung dieser ein riesiges Kapital repräsentierender Düngestoffe in die Flussläufe irgend vermieden werden kann, muss dies aus ökonomischen wie hygienischen Rücksichten unter allen Umständen geschehen. Professor Dr. Hüppe in Prag hat sich dahin ausgesprochen, dass man wohl dahin kommen werde, wieder zu einem vernünftigen Abfuhrsystem, namentlich in kleinen Städten, zu greifen, um die Stoffe wieder so herauszubringen, dass sie in der Landwirtschaft verwertet werden können.

Die Sammlung von Abhandlungen über Städtereinigung zeigt nun in Einzelschriften, welche jedem **Bürgermeister** und **Gemeinderat** zur Orientierung dienen können, wie die enormen Ausgaben für die Beseitigung der städtischen Abfallstoffe vermindert, wie diese der Landwirtschaft nutzbar gemacht und zu einer Einnahmequelle für Städte und Gemeinden werden können. Interesse dafür ist **in jeder Stadt, in jeder Gemeinde, bei deren Vorstehern und Beratern** vorhanden; ich bitte, diesen Ansichts Exemplare, namentlich auch von Heft 1, zuzusenden und eine Kontinuationsliste anzulegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. April 1898.

**F. Leineweber.**